

Windelwegweiser



Wickelsysteme und Fördermöglichkeiten



Das Land
Steiermark

Liebe Eltern!

Babys wichtigstes Kleidungsstück ist die Windel. Wenn man bedenkt, wie viele Windeln im Wickelalter nötig sind, so sollte das doch ein paar Überlegungen wert sein.

Die vorliegende Broschüre möchte Sie deshalb auch besonders über die Vorteile der Stoffwindel (Mehrwegwindel) informieren – um Ihnen so eine bessere Grundlage für Ihre Entscheidung zu liefern.

VERGLEICH von Wegwerfwindeln und waschbaren Mehrwegwindeln für ein Baby in einer Wickelperiode		
	Wegwerfwindel	Mehrwegwindel
Kosten	ca. 1.000 Euro	ca. 400 Euro
Förderungen	nein	ja
Zusätzliche Kosten	Entsorgung	Waschen
Anzahl Windeln	ca. 4.000 Stück	ca. 30 Stück
Arbeitsaufwand	regelmäßiger Einkauf	waschen und trocknen
Abfallaufkommen	ca. 1.000 kg	gering
Abfallvermeidung	-	sehr gut
Rohstoffverbrauch	hoch	niedrig
Verträglichkeit	unterschiedlich	sehr gut
Praktikabilität	sehr gut	sehr gut



Kleine Zwerge – großer Umweltbeitrag

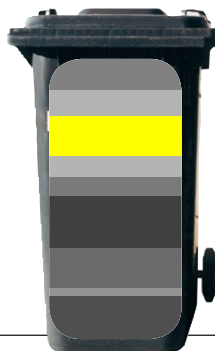
Die Geburt eines Erdenbürgers bringt ein unbeschreibliches Glücksgefühl für die Eltern und Verwandten mit sich. Neben der Freude bedeutet jede Geburt auch eine finanzielle Mehrbelastung für den Ankauf von Babyausstattung. Auch der mit der Geburt ausgelöste Windelverbrauch und die damit verbundene Umweltbelastung soll beachtet werden. In der Steiermark beträgt der Windelanteil im Restmüll erhebliche 9 Prozent (14.027 Tonnen pro Jahr).

Der finanzielle Aufwand für die Anschaffung von Einwegwindeln für ein Baby beträgt rund 1.000 Euro für eine Wickelperiode (durchschnittlich 3 Jahre). Zum Vergleich muss man mit rund 400 Euro für eine Ausstattung von waschbaren Windeln rechnen.

Durch die Verwendung von Mehrwegwindeln kann ein bedeutender Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet werden.



je Baby sind rund
1.000 kg
vermeidbare
Wegwerfwindel
im Restmüll.



9% Hörschenwindel
sind im Restmüll.
Quelle: Steirische
Restmüllanalyse
2013



Förderung von waschbaren Windeln

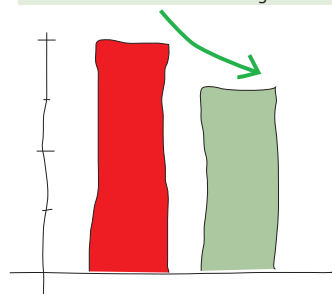
Das Land Steiermark fördert den Ankauf von waschbaren Windelpaketen mit einem Betrag von **40 Euro** sofern ihre Wohnsitzgemeinde oder der zuständige Abfallwirtschaftsverband zusätzlich ebenfalls einen finanziellen Beitrag leistet. Für die konkrete Höhe und Abwicklung der Mehrwegwindelförderung wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Abfallwirtschaftsverband (siehe Rückseite) bzw. an ihre Gemeinde.

Moderne Mehrwegwindel sind bei weitem handlicher als früher und die Höschenwindeln können für weitere Kinder in der Familie verwendet werden. Eine Beteiligung von 20 Prozent aller Eltern an dieser Aktion würde eine spürbare Abfallreduktion ergeben (rd. 2.800 Tonnen/Jahr).

Berechnungsgrundlagen:

- Wickelperiode (Annahme 3 Jahre)
1. Jahr -> 6 Windeln/Tag, 2. Jahr -> 3 Windeln/Tag,
3. Jahr -> 2 Windeln/Tag = **3.960 Windeln in 3 Jahren**
(Erfahrungswerte Lisa Maria Hörner, MA)
- Gewicht je „gebrauchte Windel“: 255 g
(www.pampers.trnd.com)
- Kosten je Wegwerfwindel: ca. **0,26 € pro Stück**
(Internetrecherche bei www.billa.at - Onlineshop)
- Windelanteil im Restmüll: **9% mit 14.027 Tonnen im Jahr 2013**
(Restmüllanalyse Steiermark 2013 - Land Steiermark)

Eine spürbare Reduktion von Abfall und Kosten ist durch den vermehrten Einsatz von waschbaren Windeln möglich!





Wickelsysteme

Wegwerfwindeln

- Die Wegwerfwindel besteht vorwiegend aus Zellstoff und Kunststoff. Fast alle Produkte enthalten chemische Quellkörper, die die Feuchtigkeit binden.
- Rund 4.000 Windeln verbraucht jedes Kind, bis es sauber ist.
- Rund eine Tonne Windelabfall pro Kind landet auf dem Müll.
- Windeln machen ca. 9 % des Restmülls aus.

Mehrwegwindeln

- Stoffwindeln bestehen aus Baumwolle (im Idealfall biologisch hergestellt).
- 20 bis 30 Stück können ein ganzes Wickelalter hindurch verwendet werden.
- Bei Stoffwindeln fallen neben dem Wickeln mehrere Arbeitsschritte wie das Ausspülen und das Waschen an.



Folgende Arten von Stoffwindeln sind auf dem Markt

Waschbare Höschenwindeln

Sie sind ähnlich geschnitten wie Wegwerfwindeln und ebenso einfach in der Handhabung. Geschlossen werden sie mittels Klettverschluss oder Druckknöpfen. Die einzelnen Modelle der verschiedenen Hersteller unterscheiden sich in der Passform, der Saugfähigkeit, der Trocknungsdauer und dem Preis. Sie benötigen je Hersteller bis zu vier verschiedene Größen. Es gibt Modelle die vom Neugeborenen Alter bis zum Ende der Wickelperiode mitwachsen. Weiters gibt es Windeln für Frühgeborene und für Pflegebedürftige.

Zum besseren Aufsaugen der Nässe werden von den meisten Herstellern zusätzliche Saugelagen mitangeboten.

Weiters gibt es noch:

Strickwindeln mit Molton

Strickwindeln sind Bindewindeln, die durch ihre Form und Bänder gut am Körper halten. Damit die Saugfähigkeit gewährleistet ist, wird eine dickere Flanellwindel (Molton), dreifach gefaltet, eingelegt. Sie können statt dem Molton auch eine Mullwindel verwenden.

Mullwindeln

Dies sind die herkömmlichen quadratischen Stoffwindeln. Sie sind sehr weich und dünn und eignen sich hervorragend für Neugeborene. Diese Windel ist die weitaus billigste Variante der Stoffwindel, allerdings ist die Saugfähigkeit nicht so gut wie bei anderen Stoffwindelvarianten.



Zubehör für Mehrwegwindeln

Überhosen

Sie werden über die Stoffwindel gezogen und verhindern, dass Feuchtigkeit aus der Windel an die Umgebung abgegeben wird. Es gibt verschiedene Arten aus zB. Mikrofaser oder Schafwolle. Sie brauchen drei bis vier Größen und pro Größe ca. vier Stück.

Windelvlies

Das Vlies wird zwischen Windel und Haut gelegt. Es lässt den Urin schnell durch, damit er von der Windel aufgesaugt wird und die Haut trockener bleibt. Darüber hinaus hat es die Aufgabe, den Stuhl so gut wie möglich aufzufangen, wodurch eine gröbere Verschmutzung der Windel verhindert wird. Das Vlies kann gemeinsam mit dem Stuhl im WC entsorgt und zwei- bis dreimal gewaschen werden.

Spezialauflagen

Eine gute Hilfe für Babys roten und wunden Po sind Bourettseideneinlagen, da die Seide eine heilende Wirkung hat. Bei Babys mit empfindlicher Haut ist es sinnvoll diese Auflagen vorbeugend zu verwenden.

AWV Deutschlandsberg

Kirchengasse 7
8530 Deutschlandsberg
03462 / 5251

AWV Feldbach

Öko Platz 1
8330 Feldbach
03152 / 5073-0

AWV Fürstenfeld

Bahnhofstraße 9 - 11
8280 Fürstenfeld
0664 / 1800899

AWV Graz-Umgebung

Feldkirchner Straße 96
8055 Seiersberg-Pirka
0316 / 680040

AWV Hartberg

St. Johann/Haide 170
8295 St. Johann/Haide
03332 / 65456-20

AWV Judenburg

Burggasse 36
8750 Judenburg
03572 / 20376

AWV Knittelfeld

Anton-Regner-Straße 31
8720 Knittelfeld
03512 / 82641-0

AWV Leibnitz

Kadagasse 4/1
8430 Leibnitz
03452 / 76166

AWV Leoben

Neues Rathaus
Erzherzog-Johann-Straße 2
8700 Leoben
03842 / 4062-329

AWV Liezen

Gesäusestraße 50
8940 Liezen
03612 / 23925-15

AWV Murau

Müllhygienisierungsanlage
Frojach 201
8842 Teufenbach-Katsch
03588 / 492-5

AWV Mürzverband

Linke Mürzzeile 20
8605 Kapfenberg
03862 / 22740

AWV Radkersburg

Ratschendorf 267
8483 Deutsch Goritz
0699 / 18192021

AWV Schladming

Abfallverwertungsanlage Aich
8967 Haus/Ennstal
03686 / 5119

AWV Voitsberg

Hauptstraße 86
8582 Rosental an der Kainach
03142 / 23840

AWV Weiz

Göttelsberg 290/1
8160 Weiz
03172 / 41041

Landeshauptstadt Graz

Stadt Graz - Umweltamt
Referat für
Abfallwirtschaftscontrolling
Schmiedgasse 26/IV
8011 Graz
0316 / 872-4388



Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 - Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit,
Referatsleiter: Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Himmel, Nachhaltigkeitskoordinator Steiermark,
Bürgergasse 5a, 8010 Graz, Telefon: (0316) 877-4323, Fax: (0316) 877-2416,
E-Mail: abfallwirtschaft@stmk.gv.at,
Redaktion: Robert Ritter (A14) und Lisa Maria Hörner, MA (AWV Graz-Umgebung).

www.abfallwirtschaft.steiermark.at
www.awv.steiermark.at

